

**Deutschland-Wuppertal: Empfangsdienste**  
**OJ S 173/2023 08/09/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: gkv informatik GbR  
Postanschrift: Luisenstraße 64  
Ort: Wuppertal  
NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 42103  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@gkvi.de](mailto:vergabestelle@gkvi.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gkvi.de](http://www.gkvi.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: IT-Dienstleister verschiedener gesetzlicher Krankenkassen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleister verschiedener gesetzlicher Krankenkassen

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Empfangs -, Service -, Facility und Sicherheitsdienstleistungen  
Referenznummer der Bekanntmachung: 07-2023

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

79992000 Empfangsdienste

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

An dem Hauptstandort Luisenstr. des Auftraggebers in Wuppertal sollen der Service- und Empfangs- und Sicherheitsdienst des Auftraggebers sowie an einem weiteren Standort in Wuppertal der Hausmeister- und Fahrdienst an eine externe Firma vergeben werden.

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

**II.1.7.**

## **Gesamtwert der Beschaffung**

Niedrigstes Angebot: 34 000,00 EUR / höchstes Angebot: 235 000,00 EUR das berücksichtigt wurde

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Service- und Empfangsdienstleistungen inkl. Fahrdienst & Unterstützung Facility  
Los-Nr.: 1

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79992000 Empfangsdienste

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: gkv informatik GbR Luisenstraße 64 42103 Wuppertal

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

- Service- und Empfangsdienstleistungen inklusive Objektleitung,
- Fahrdienstleistungen und Unterstützungsleistungen im Facilitybereich

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: fachliche Qualifikation / Gewichtung: 30  
Preis - Gewichtung: 70

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Sicherheitsdienstleistung/ Revierdienst & optionale Sicherheitsleistungen  
Los-Nr.: 2

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1A Wuppertal, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: gkv informatik GbR Luisenstraße 64 42103 Wuppertal

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

- Sicherheitsdienstleistung/ Revierdienst
- Zusätzliche Sicherheitsdienstleistungen

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: fachliche Qualifikation / Gewichtung: 30  
Preis - Gewichtung: 70

#### **II.2.11.**

## Angaben zu Optionen

Optionen: nein

### II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### II.2.14. Zusätzliche Angaben

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

#### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

#### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### IV.2. Verwaltungsangaben

#### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2023/S 108-338550](#)

#### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

#### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

## Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Auftrags-Nr.: 07-2023

Los-Nr.: 1

### Bezeichnung des Auftrags:

Empfangs-, Service-, Facility- & Sicherheitsdienstleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### V.2. Auftragsvergabe

#### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

21/08/2023

#### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### V.2.3.

**Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: W.I.S. Sicherheit + Service NRW GmbH & Co. KG

Ort: Köln

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Niedrigstes Angebot: 151 000,00 EUR / höchstes Angebot: 235 000,00 EUR das berücksichtigt wurde

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Auftrags-Nr.: 07-2023

Los-Nr.: 2

**Bezeichnung des Auftrags:**

Empfangs-, Service-, Facility- & Sicherheitsdienstleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe**

**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

21/08/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: W.I.S. Sicherheit + Service NRW GmbH & Co. KG

Ort: Köln

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Niedrigstes Angebot: 34 000,00 EUR / höchstes Angebot: 148 000,00 EUR das berücksichtigt wurde

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMP6VPM

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der seit dem 18.4.2016 geltenden Fassung: § 134 Informations- und Wartepflicht.

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) [...]

§ 135 Unwirksamkeit.

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1. gegen § 134 verstoßen hat oder

2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch

den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im

Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. § 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. [...]

§ 168 Entscheidung der Vergabekammer.

(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen

Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken.

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden.

## **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

04/09/2023